



TUP

**CDU – Fraktion
im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg**



Mainz-Lerchenberg, den 09. März 2010

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Lerchenberg am 18. 03. 2010

Benennung Reinhard-Scheuerle-Weg

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Vertago-Str.

0448/2010

Die Stadtverwaltung wird gebeten,

dem Fußweg zwischen der Rubensallee und dem Theo-Riedel-Weg an der Grundstücksgrenze entlang dem Parkplatz der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus und dem Kindergarten St. Franziskus, Rubensallee 1 – 5, den Namen „Reinhard-Scheuerle-Weg“ zu verleihen.

Begründung:

Der am 21. 02. 2010 verstorbene Reinhard Scheuerle war nach Meinung zahlreicher Lerchenbergerinnen und Lerchenberger einer der größten Wohltäter des noch jungen Stadtteils Lerchenberg. Seit seinem Einzug in die Van-Gogh-Straße im Jahr 1967 hat er sich unermüdlich für das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Er pflegte und reparierte auf eigene Kosten Parkbänke, fertigte Werkzeuge für den „Dreck-weg-Tag“, Schilder und Plakatständer für Veranstaltungen (z. B. das Spargelackerfest und das Sommerfest der Katholischen Kirchengemeinde) und Kinderspielplätze, legte einen kleinen Waldspielplatz an.

Ähnliche Arbeiten verrichtete er über mehr als drei Jahrzehnte bis zu seiner Erkrankung für den Kindergarten St. Franziskus und die Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus. Ebenso engagierte er sich für den Regenbogentreff der Gustav-Mahler-Siedlung und war über fünfzig Jahre im Deutschen-Roten-Kreuz aktiv. Darüber hinaus gehörte er zehn Jahre lang als parteiloses Mitglied dem Ortsbeirat Lerchenberg an.

Für all diese und zahlreiche weitere Verdienste wurde er im Jahre 2004 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Es ist deshalb gerechtfertigt, mit der Benennung eines kleinen Weges entlang einer seiner Wirkungsstätte das Andenken an Reinhard Scheuerle auf Dauer wach zu halten.

Für die CDU- Fraktion

Dr. Klaus Lenhard